Wichtige Information

Anmeldung
Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter **events@d4business-village.ch** oder unter Telefon **+41 41 455 20 20** bis am **Montag, 4. Juni 2018** an.

Anreise mit Bus
Linie 23 ab Hauptbahnhof Luzern bis Haltestelle D4 Oberfeld

Anreise mit Bahn
SBB ab Luzern bis Haltestelle Root D4

Anreise mit Auto
A14 Ausfahrt 3 Buchrain, Kantonsstrasse Richtung Ebikon, dann Richtung Root bis Root D4

D4 Business Village Luzern
Platz 4 • CH-6039 Root D4 • Switzerland
T +41 41 455 20 20 • F +41 41 455 20 21
info@d4business-village.ch
www.d4business-village.ch

D4 - Eine Initiative der Suva

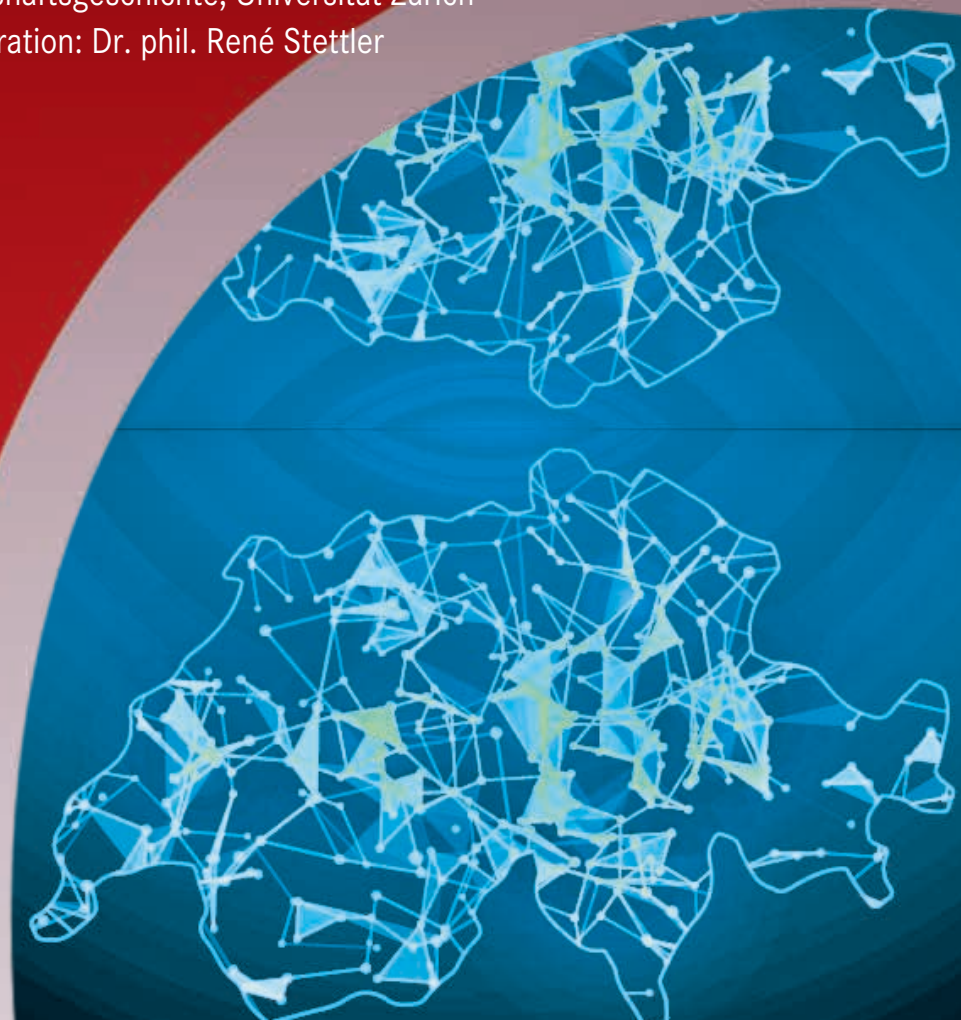
Mittwoch, 13. Juni 2018
Ab 17.15 Uhr

D4
Business Village Luzern

Einladung zum D4 Top Event:

Wo steht die Schweiz 2030?

Kurzvorträge und Podiumsdiskussion mit:
Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Politik- und Kommunikationsberater und
Prof. em. Dr. Jakob Tanner, Historiker, Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Universität Zürich
Moderation: Dr. phil. René Stettler



Sehr geehrte Damen und Herren

In welche Richtung entwickelt sich die Schweiz der Zukunft? Was wird wichtig für die Zukunft der Schweiz? Welches sind die Chancen und Risiken, die uns bevorstehen? Wie zukunftstauglich ist das von unten nach oben aufgebaute Modell der Schweizer Politik und Gesellschaft? Wo stehen die Garanten des Schweizer Erfolgs wie Rechtssicherheit, Diskretion (Bankkundengeheimnis) und gesellschaftlicher Zusammenhalt im Jahr 2030? Wie gross ist die Gefahr einer Polarisierung wie die in den USA, wo das politische Klima vergiftet ist?

Die beiden Gäste, der Politikexperte Iwan Rickenbacher und der Historiker Jakob Tanner, diskutieren heutige und künftige Herausforderungen der Schweiz. Iwan Rickenbacher setzt sich in seinem Referat mit der Schweiz «zwischen Konfrontation und Kompromiss» auseinander und Jakob Tanner wird zum Thema «Wohlstand durch Abhängigkeit und nationale Souveränität» sprechen.

Zusammen mit den beiden ausgewiesenen Experten laden wir Sie herzlich ins D4 Business Village Luzern ein. Nach den Referaten haben Sie die Möglichkeit im Rahmen des Podiumsgesprächs unter der Leitung von René Stettler Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter events@d4business-village.ch oder unter Telefon +41 41 455 20 20 bis am **Montag, 4. Juni 2018** an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Freundliche Grüsse

D4 Business Village Luzern

Bruno Kunz, Leiter D4

Mittwoch, 13. Juni 2018

Programm

17.15 Uhr	Begrüssungsdrink und Abgabe der Namensschilder
17.30 Uhr	Begrüssung der Gäste durch Bruno Kunz, Leiter D4
17.40 Uhr	Referate von Prof. Dr. Iwan Rickenbacher und Prof. em. Dr. Jakob Tanner
18.30 Uhr	Podiumsdiskussion «Wo steht die Schweiz 2030?» unter Einschluss von Publikumsfragen. Moderation: Dr. phil. René Stettler
19.00 Uhr	Apéro riche
20.00 Uhr	Ca. Ende der Veranstaltung

Kurzbiografien:

Iwan Rickenbacher
ist Kommunikationsberater. Nach dem Doktorat an der Universität Fribourg in Erziehungswissenschaften war er Direktor des Lehrerseminars des Kantons Schwyz und zwischen 1988 und 2003 Generalsekretär der CVP Schweiz. Im Jahr 2000 ernannte ihn die Universität Bern zum Honorarprofessor im Fachbereich Politikwissenschaft. Iwan Rickenbacher begleitet Regierungsgremien in Planungsprozessen, Unternehmen und Verbände in Public Affairs und Führungspersonen bei Herausforderungen im politischen Umfeld.

Jakob Tanner
ist Historiker und emeritierter Professor für Geschichte der Neuzeit an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich. Zwischen 1996 und 2001 war er Mitglied der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz-Zweiter Weltkrieg und seit 2004 Mitglied des Zentrums für die Geschichte des Wissens (ETH/Universität Zürich). 2015 erhielt er einen Ehrendoktor der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern. Forschungsschwerpunkte: europäische und schweizerische Wirtschafts- und Finanzgeschichte; Wissenschafts- Medizin- und Körpergeschichte, Geschichte sozialer Bewegungen; Geschichte der Emotionen und Geschichtstheorie. 2015 erschien sein Buch *Geschichte der Schweiz im 20. Jahrhundert* (C.H. Beck Verlag, München)

René Stettler
ist Kulturwissenschaftler. 1994 gründete er die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik. Er erhielt den Doktortitel von der University of Plymouth, UK. Als Moderator bringt er sein Wissen der Naturwissenschaften, der technologischen Entwicklung, brisanter wirtschaftlicher, kultureller, ökologischer und politischer Zusammenhänge in die öffentliche Diskussion ein und gibt Einblick in aktuelle gesellschaftliche Fragen. 2014 erschien sein Buch *The Politics of Knowledge Work in the Post-Industrial Culture* (Ambra Verlag, Wien/De Gruyter Verlag, Berlin).